

Verwaltungsbericht zur Stadtvertreterversammlung am 12.09.2024

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Stadtvertreter/innen,

die **Festwoche** im Rahmen unseres Festjahres 2024 wurde von den Bürgern sehr gut angenommen. Es gab viele positive Feedbacks. Sowohl die Organisation als auch die Durchführung stellte eine besondere Herausforderung für die Verwaltung dar und konnte aufgrund der großen Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden erfolgreich umgesetzt werden.

Zum aktuellen Bearbeitungsstand der Satzung zur **Erhebung einer Kurabgabe** kann ich Ihnen mitteilen, dass nach unserer Beschlussfassung zur Bildung einer Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz am 19.10.2023 im April 2024 die Einreichung der Antragsunterlagen beim Wirtschaftsministerium mit einem 1. Entwurf der Kurabgabesatzung erfolgte. Ende Mai gab es die Abstimmung zwischen den Städten Malchin und Stavenhagen zum 1. Entwurf der Kurabgabesatzung sowie zur Vorbereitung der Kalkulation der Kurabgabe durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH. Nachdem am 30.05.2024 auch Teterow den Beschluss gefasst hat, der Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz beizutreten, wurde im Juli der 1. Entwurf der Kurabgabesatzung noch einmal mit allen Mitgliedern der zukünftigen Tourismusregion abgestimmt. Anfang August wurde durch die Stadt Malchin, die Ansprechpartner für die KUBUS ist, die 2. Fassung der Kurabgabesatzung vorgelegt. Am 29.08.24 fand nun die Abstimmung dazu wieder mit allen Mitgliedern statt. Mit Datum vom 16.08.2024 wurde bei Herrn Minister Meyer nachgefragt, wie der aktuelle Bearbeitungsstand des Antrages zur Tourismusregion ist und wann mit einer Entscheidung gerechnet werden kann, damit der Plan zur Einführung einer einheitlichen Kurabgabe ab 2025 umgesetzt werden kann.

Am 20.08.2024 wurde die Richtlinie der Reuterstadt Stavenhagen über die Gewährung einer regionalen **Studienbeihilfe für Medizinstudenten** veröffentlicht. Es wird beabsichtigt, das Stipendium erstmals zum 01.09.2024 zu vergeben. Die amtsangehörigen Gemeinden haben signalisiert, dass sie sich eine Kostenbeteiligung vorstellen können. Derzeit werden von der Verwaltung entsprechende Beschlüsse für alle Gemeinden vorbereitet.

In der **Reutersiedlung** verlaufen die Arbeiten für den Kanal- und Straßenbau planmäßig. Im ersten Teilabschnitt, der Anbindung der Hanne-Nüte-Str. an die Landesstraße, haben bereits die Erdarbeiten für den Straßenbau begonnen. In Vorbereitung für den letzten Bauabschnitt, der Unkel-Bräsig-Str. und dem letzten Abschnitt der Dörchläuchtingstr., fanden bereits Abstimmungen zur Planung zwischen dem Bauamt und dem Planungsbüro statt. Eine wesentliche Änderung wird hier sein, dass zukünftig die Unkel-Bräsig-Str. eine Sackgasse mit einem Wendehammer am Fahrbahnde sein wird. Lediglich eine Anbindung für Fußgänger und Radfahrer wird von der Unkel-Bräsig-Strat zur angrenzenden Landesstraße geschaffen werden.

Die Arbeiten im **Fassadenbereich der Fritz-Reuter-Grundschule** konnten in den Ferienwochen abgeschlossen werden. Die Rüstung ist zurückgebaut. Die noch

offenen Arbeiten im Sockel- und Traufbereich können jetzt auch im Schulbetrieb realisiert werden. Hier gibt es noch eine erfreuliche Neuigkeit – die Fassadenuhr der Schule geht wieder. Die Uhr erhielt einen neuen Antrieb mit Funkempfänger und das Ziffernblatt wurde aufgearbeitet.

Anfang August startete das Land M-V den Programmaufruf für die **Bund-Länder-Städtebauförderprogramme 2025**. Nach einem intensiven Arbeitsgespräch am 19.08. mit dem Ministerium konnte sich darauf geeinigt werden, dass die Stadt Stavenhagen für das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ einen Antrag auf Aufnahme stellen wird. Wesentlicher Bestandteil dieses Antrages werden die erforderlichen Umbauarbeiten, einschließlich einer neuen Heizungsanlage im Haus I des Reuterstädter Schulcampus, sein. Der Antrag muss bis zu 15.10.2024 gestellt sein.

Für den geplanten **Fahrstuhlanbau am Haus I** war die erste Ausschreibung der Bauleistungen nicht erfolgreich. Die Submission für die Rohbauarbeiten (Los 1) der aktuellen Ausschreibung ‚Errichtung Aufzugsanlagen Reuterstädter Schulcampus‘ fand in der 36. Kalenderwoche statt. Weitere Submissionstermine in dieser Woche betrafen die Ausführung der ‚Freiflächengestaltung Neue Straße/ Ecke Wallstraße‘ und die ‚Neuanlage eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Basepohl‘ (Lieferung, Montage, TÜV-Abnahme).

Am 06. August fand die technische Abnahme der neuen **Teleskoptribünenanlage** in der Zweifeldsporthalle gemeinsam mit der Baufirma, dem zuständigen Hausmeister und einem Mitarbeiter des Bauhofes statt. Dabei wurden keine Mängel festgestellt. Eine entsprechende TÜV-Abnahmebescheinigung liegt ebenfalls vor. Durch die höhere letzte Sitzreihe konnten die Basketballanlagen im Tribünenbereich nicht in der jetzigen Form verbleiben. Sie wurden vorübergehend demontiert. Ein Termin mit dem Außendienstmitarbeiter der zuständigen Sportgerätefirma wurde bereits vereinbart, um nach einer alternativen Befestigungsmöglichkeit für die 2 Korbanlagen zu suchen. Zur Einhaltung der Gewährleistung wird jetzt mit der Herstellerfirma ein Wartungsvertrag abgeschlossen. In jährlichen Intervallen wird über einen Zeitraum von 4 Jahren eine Wartung durchgeführt. Mit dem Einbau der Tribüne ist das letzte Puzzleteil zur Wiederherstellung unserer Zweifeldsporthalle nach der Feststellung des Wasserschadens im Jahr 2022 gelegt. Fast 2 Jahre war unsere Verwaltung mit der Schadensbeseitigung beschäftigt.

Im September werden im Auftrag der e.dis in der kleinen **Wallstraße** im Gehweg neue Stromleitungen verlegt und die Hausanschlüsse erneuert. Über einen Zeitraum von ca. 4 Wochen nach Baubeginn wird es hier zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen.

Am 17.09.2024 um 18.00 Uhr gibt es im Amtsgebäude Neue Straße 35 wieder die Möglichkeit, die Prüfung zum **Erwerb des Fischereischeines** abzulegen.

Der Bau der neuen **Fahrzeughalle für den Feuerwehrstandort in Pribbenow** soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Am 24. September findet um 17.00 Uhr das Richtfest statt.

Für die am 06. November geplante **Berufsinformationsmesse** in der Zweifeldhalle liegen bereits 37 Anmeldungen von Unternehmen und Institutionen aus den

unterschiedlichsten Bereichen und Branchen vor, um über Studien-, Ausbildung- und Praktikumsmöglichkeiten in unserer Region zu informieren.

Das geplante **Amtszeltlager** der Jugendfeuerwehren unseres Amtsbereiches, welches am kommenden Wochenende im Waldstadion stattfinden sollte, wird aufgrund mangelnder Beteiligung abgesagt. Stattdessen werden die noch beteiligten Jugendwehren Stavenhagen, Sülten und Jürgenstorf am Samstag verschiedene Einsatzszenarien im Amtsbereich abarbeiten und anschließend im Geräthaus Stavenhagen übernachten. Diese Veranstaltung läuft unter dem Namen „Blaulicht-Nacht“.

Die **Richtlinie zur Nutzung des städtischen Transporters** wurde erarbeitet und wird im nächsten Finanzausschuss und danach in den Hauptausschuss und in die Stadtvertretung im Oktober zur Beschlussfassung gegeben.

12.09.24/Wrobel